

DVGW RegelwerkNews

Ausgabe 6/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die Juni-Ausgabe des "DVGW RegelwerkNews" zuzusenden. Sie enthält alle Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weitere aktuelle Informationen des DVGW.

Freundliche Grüße
Ihr Team Kommunikation der
DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

Gehe zur Themenwelt

[Gas](#) > | [Gas/Wasser](#) > | [Wasser](#) >



Der DVGW informiert

Neue TrinkwV in Kraft getreten

Am 24. Juni 2023 ist die neue TrinkwV in Kraft getreten. Sie ist vollkommen neu strukturiert worden und setzt ein Maßnahmenbündel aus der Trinkwasserrichtlinie um. Der DVGW reagiert darauf mit einer Reihe von Informations- und Schulungsangeboten.

[Mehr erfahren](#) >

Themenwelt Gas

Unsere Neuerscheinungen

Ausgabe Juni 2023

C 466: Kohlenstoffdioxidleitungen aus Stahlrohren; Betrieb und Instandhaltung

Diese Technische Regel gilt in Verbindung mit dem DVGW-Arbeitsblatt G 466-1 "Gasleitungen aus Stahlrohren für einen Auslegungsdruck von mehr als 16 bar; Betrieb und Instandhaltung" für CO₂-Leitungen, die mit Fluiden nach dem DVGW-Arbeitsblatt C 260 betrieben werden. Diese Technische Regel kann sinngemäß auch für Betriebsdrücke < 16 bar angewendet werden. Der Geltungsbereich ist hinsichtlich der Einflussgrößen Nennweite und maximaler Auslegungsdruck nicht beschränkt. Sie beschreibt CO₂-spezifische Anforderungen, die über die Anforderungen nach DVGW-Arbeitsblatt G 466-1 hinausgehen und gilt für den Betrieb und die Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung) von CO₂-Leitungen zum Transport von der Abscheidung zur Speicherung oder Nutzung des CO₂ sowie der damit verbundenen Anlagen auf Werksgeländen und im Bereich innerbetrieblicher CO₂-Verwendungen.

[ZUR DVGW C 466](#)

Ausgabe Juni 2023 H2 Ready

G 102-8: Qualifikationsanforderungen an Sachkundige der Gasinfrastruktur – Teil 8: Spezifische Anforderungen an Sachkundige für Verdichteranlagen

Entsprechend des DVGW-Arbeitsblattes G 497 dürfen bestimmte qualifizierte Arbeiten an Verdichteranlagen nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Der Sachkundige muss sich die erforderlichen Kenntnisse durch theoretische Schulungen und praktische Unterweisungen und Erfahrungen aneignen. Das DVGW G 102-8 legt die Mindestanforderungen an den Umfang der erforderlichen Personalqualifikation und die Inhalte der entsprechenden Schulungen fest.

[ZU DVGW G 102-8](#)

Hinweise zur Anwendung der DVGW G 685-2 und -6

DVGW G 685-2: Gasabrechnung – Brennwert

Verletzung der 2-Prozent-Grenze nach DVGW G 685-2

Durch unterschiedliche Brennwerte und zeitlich sehr variable Mengen der eingespeisten Gase wird die Einhaltung der 2-Prozent-Grenze wesentlich erschwert. Bei ihrer Verletzung ist die zuständige Eichbehörde zu informieren. Dafür gibt es jetzt eine Vorlage.

[Mehr erfahren](#) >

DVGW G 685-6: Gasabrechnung – Kompressibilitätszahl (K-Zahl)

Klarstellung des DVGW bezüglich der Verwendung von SGERG-mod-H2 und SGERG-88 im Druckbereich bis 26 bar

Eine ungenaue Formulierung im DVGW-Arbeitsblatt G 685-6 hat zu der Frage geführt, wann die Berechnung der K-Zahlen im Mengenumwerter mit AGA8-92DC „möglich“ ist und welche Maßnahmen die betroffenen Firmen ggf. ergreifen müssen, um die Verwendung von AGA8-92DC zu ermöglichen. Dazu wurde eine Klarstellung erarbeitet.

[Mehr erfahren](#) >



Der DVGW informiert

Crashkurs: Wasserstoff-Expertise in 3 Tagen

Dieser Crashkurs gibt Ihnen die Möglichkeit, alle Aspekte von Wasserstoff entlang der Wertschöpfungskette kennenzulernen und nachzuvollziehen. Viele Expert:innen, insbesondere von Energieversorgern und Netzbetreibern, blicken gemeinsam mit Ihnen auf die Wasserstoff-Potentiale und geben Einblick in ihre Erfahrungen sowie in politische, rechtliche Rahmenbedingungen und Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

[26. – 28. September 2023, online](#) >

Ausgabe Juni 2023

Rundschreiben Gas 05/2023: H2Market Index

Normen

Ausgabe Juli 2023

DIN EN 30-1-2: Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe – Teil 1-2: Sicherheit – Geräte mit Umluft-Backöfen

ZUR DIN EN 30-1-2

Ausgabe Juli 2023

DIN EN 549: Elastomer-Werkstoffe für Dichtungen und Membranen in Gasgeräten und Gasanlagen

ZUR DIN EN 549

Ausgabe Juli 2023

DIN EN 14459: Sicherheits- und Regeleinrichtungen für Brenner und Brennstoffgeräte für gasförmige oder flüssige Brennstoffe – Regel- und Steuerfunktionen in elektronischen Systemen – Verfahren für die Klassifizierung und Bewertung

ZUR DIN EN 14459



Der DVGW informiert

Kostenfreier Besuch der Praktiker Tage und Fachausstellung

Als Teilnehmer:in einer Veranstaltung der DVGW Beruflichen Bildung erhalten Sie kostenfreien Zutritt. So geht es: Senden Sie Ihre aktuelle (frühestens am 15. Juni 2022 ausgestellte) Anmeldebestätigung an marie.huwaldt@dvwg-kongress.de und Sie erhalten einen Voucher-Code zur Anmeldung.

[Weitere Informationen Praktiker Tage 2023 >](#)

Forschungsberichte

Ausgabe Mai 2023

G 201824 D 3.3: Roadmap Gas 2050: Bewertung der H2-Verträglichkeit von Gasanwendungen bis zu einer Grenze von 40 Vol.-%

Im Teilprojekt 3 der Roadmap Gas 2050 wurde die H2-Readiness älterer und neuer Gasgeräte in zahlreichen Tests mit Gasgemischen mit H2-Gehalten von 10 – 40 Vol.-% untersucht. Im Berichtsteil „Bewertung der H2-Verträglichkeit von Gasanwendungen bis zu einer Grenze von 40 Vol.-%; Deliverable 3.3“ werden die Messergebnisse der Untersuchungen zur H2-Verträglichkeit bis 40 Vol.-% der am GWI untersuchten 10 Gasgeräte, der 5 am DBI und der 5 am EBI untersuchten Geräte ausführlich zusammengestellt. Es werden die Testgase und deren Gas-Kennwerte, das Versuchsprogramm und die getesteten Gasgeräte vorgestellt.

[ZUM FORSCHUNGSBERICHT G 201824 D 3.3](#)

Ausgabe Mai 2023

G 201824 D 3.5: Roadmap Gas 2050: Bewertung der H2-Verträglichkeit von Gasinstallationen

Im Rahmen von realisierten (DVGW-)Forschungsprojekten wurden bereits Untersuchungen zu Auswirkungen der Zumischung von Wasserstoff in Erdgas durchgeführt. Dabei wurde die Zumischung von bis zu 40 Vol.-% Wasserstoff betrachtet. Es zeigte sich, dass die signifikant verringerte Dichte bei höheren Volumenanteilen an Wasserstoff mit deutlich erhöhten Volumenströmen einhergeht, während mechanische Druckregelventile unbeeinflusst bleiben. Nun wurde eine Weiterführung des Projekts „Sicherheitskonzept TRGI“ vorgenommen und insbesondere um Einzelkomponenten aus Gasgeräten ergänzt. Die Untersuchungen liefern Informationen über die Anwendbarkeit der Komponenten bis zu 50 % und bis zu 100 % H₂ sowie Maßnahmen zur Anpassung.

[ZUM FORSCHUNGSBERICHT G 201824 D 3.5](#)

Ausgabe Juni 2023

G 201824 D 4.3: Roadmap Gas 2050: Gasnetzmodell zur Kopplung mit einer Energiesystemmodellierung

Für aussagekräftige Untersuchungen zur zukünftigen Ausgestaltung des Energiesystems sind die Berücksichtigung der aktuellen Möglichkeiten und Grenzen der Gas- und Strominfrastrukturen sowie deren sich aus den Entwicklungen ergebenden Anpassungsbedarfen wesentlich. Während die Übertragungsnetze für Strom, basierend auf bestehenden Modellen und öffentlich verfügbaren Daten, in der Regel gut abgebildet und berücksichtigt werden können, sind derzeit kaum aussagekräftige Modelle der Gastransportnetze im Forschungsbereich verfügbar. Im Rahmen des Projekts Roadmap Gas 2050 wurde daher untersucht, ob der Aufbau eines Gastransportnetzmodells auf Basis öffentlich verfügbarer Daten grundsätzlich möglich ist.

[ZUM FORSCHUNGSBERICHT G 201824 D 4.3](#)


Der DVGW informiert

H2 Lunch & Learn | 5. Juli ab 13 Uhr

Wasserstoff für den Schwerlastverkehr - welche Infrastruktur braucht es dafür? Im H2 Lunch & Learn stellt Dr. Dietrich Gerstein die ersten Ergebnisse aus dem DVGW-Projekt H2net&Logistics vor und widmet sich den Fragen, wie die Schwerlastmobilität mit Wasserstoff versorgt und dekarbonisiert werden kann und welche Infrastrukturen dafür notwendig sind.

[Hier kostenfrei zur Online-Veranstaltung anmelden >](#)

Ausgabe Juni 2023

G 202138: ECLHYPSE Experimentelle Charakterisierung der Leckraten von Prüflecks mit H2 und/oder CH4-H2-Gasgemischen gegenüber Luft

In ECLHYPSE wurden Leckageraten von 40 cm³/h bis zu 70 dm³/h (Referenzwerte mit Luft) für die brennbaren Prüfmedien H₂, 80/20 Vol.-% bzw. 70/30 Vol.-% CH₄/H₂ und CH₄ über einen Prüfdruckbereich von 6 kPa bis 750 kPa mit verschiedenen druckabfall- und volumenstrombasierten Methoden untersucht. Luft- und methanbezogene Umrechnungsfaktoren (URF) wurden ermittelt.

[ZUM FORSCHUNGSBERICHT G 202138](#)

Themenwelt Gas/Wasser

Neuerscheinungen

Der DVGW informiert

gat | wat 2023: Kostenfreie Teilnahme für Azubis und Studierende am Praktiker Forum und an der

Fachausstellung

Der DVGW lädt alle interessierten Azubis und Studierende im Energie- und Wasserfach zur gatl wat am 6.-7. September nach Köln ein. Die Kosten für das 2-Tages-Ticket übernimmt der DVGW. Das Ticket beinhaltet den Eintritt in den gatl wat-Ausstellungsbereich, die Teilnahme am Praktiker Forum mit spannenden Gas- und Wasserthemen und eine gemeinsame Abendveranstaltung. Hier das Programm zum [Download](#).

Den Vouchercode erhalten interessierte Azubis und Studierende direkt bei [Ulrike Holtkamp](#), DVGW.

Aufruf zur Mitarbeit

GW 29-2 (A) Qualifikationsanforderungen an Sachkundige zur Berechnung von Hochspannungsbeeinflussungen (HSB)

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Peter Frenz (DVGW).
peter.frenz@dvgw.de

Themenwelt Wasser

Neuerscheinungen

Ausgabe Juni 2023

W 332 Entwurf: Auswahl, Einbau und Betrieb von Absperrarmaturen in Wasserverteilungsanlagen

Einspruchsfrist: 30.09.2023

Dieses DVGW-Arbeitsblatt gilt für die Auswahl, den Einbau und den Betrieb von Absperrarmaturen (Schieber, Absperrklappen, Hähne, Ventile, Rückflussverhinderer und Rohrbruchsicherungen) in Wasserverteilungsanlagen im Sinne von DVGW W 400-1 (A). Es enthält Festlegungen zu den verschiedenen Ausführungsarten und zum Verwendungszweck von verschiedenen Absperrarmaturen. Des Weiteren werden Einbau und Betrieb der Armaturen behandelt.

[ZUM ENTWURF DVGW W 332](#)



Der DVGW informiert

Auswertung der DVGW-Umfrage "Klimawandel" vorgestellt

Auch 2022 hat der DVGW die Wasserbetriebe gefragt, wie sich der Klimawandel auf die Trinkwasserversorgung in Deutschland auswirkt.

[Mehr erfahren >](#)

Fachlich geprüfte und bestätigte Regelwerke

Ausgabe April 2013

W 651: Dosieranlagen für Pulveraktivkohle in der Trinkwasseraufbereitung

[ZUR DVGW W 651](#)

DIN Normen

Juni 2023

DIN 19643-1: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

[ZUR DIN 19643-1](#)

Juni 2023

DIN 19643-2: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Teil 2: Verfahrenskombinationen mit Festbett- und Anschwemmfiltern

[ZUR DIN 19643-2](#)

Juni 2023

DIN 19643-3: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Teil 3: Verfahrenskombinationen mit Ozonung und Chlorung

[ZUR DIN 19643-3](#)

Juni 2023

DIN 19643-4: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Teil 4: Verfahrenskombinationen mit Ultrafiltration

[ZUR DIN 19643-4](#)



Der DVGW informiert

Technische Regeln zur Hygiene neu geordnet (W 551)

Die Technischen Regeln zur Hygiene in der Trinkwasser-Installation sind nun in der DVGW W 551-Reihe neu geordnet worden. DVGW W 551, 556, 557 und 558 sind Bestandteile. Im Moment umfasst die neue Reihe 7 Arbeitsblätter.

[Mehr erfahren >](#)

Juli 2023

DIN EN 1717 Entwurf: Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen

[ZUR DIN EN 1717 ENTWURF](#)

Einspruchsfrist: 26.07.2023

Oktober 2022

DIN EN ISO 15874-1: Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Warm- und Kaltwasserinstallation – Polypropylen (PP) – Teil 1: Allgemeines

[ZUR DIN EN ISO 15874-1](#)

November 2022

DIN EN ISO 15874-2: Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Warm- und Kaltwasserinstallation – Polypropylen (PP) – Teil 2: Rohre

ZUR DIN EN ISO 15874-2

Zurückziehungen

W 510:2004-04 (A) Kalkschutzgeräte zum Einsatz in Trinkwasser-Installationen; Anforderungen und Prüfungen

Dieses Arbeitsblatt wurde ersetzt durch DIN 3607-1.

W 512:1996-09 (A) Kalkschutzgeräte zum Einsatz in Trinkwasser-Installationen; Anforderungen und Prüfungen

Dieses Arbeitsblatt wurde ersetzt durch DIN 3607-2

Aufruf zur Mitarbeit

W 491-1 (A) Qualifikationskriterien für Unternehmen zur Inspektion und Wartung von Wasserverteilungsanlagen Teil 1: Anforderungen an das Unternehmen

W 491-2 (A) Qualifikationskriterien für Unternehmen zur Inspektion und Wartung von Wasserverteilungsanlagen Teil 2: Schulungsplan - Fachkraft für Wasserrohrnetzinspektion

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Klaus Büschel (DVGW).

klaus.bueschel@dvgw.de ›

W 630 (A) Elektrische Antriebe in Wasserversorgungsanlagen

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Wolfgang Gies (DVGW)

wolfgang.gies@dvgw.de ›

Forschungsberichte

August 2022

Forschungsbericht W 201806: Aufbereitung von Grundwässern mit erhöhtem Sulfatgehalt: Innovative Optionen und Grenzen eines ressourcen- und insbesondere energieeffizienten Trinkwassermanagements

Das Projekt SULEMAN zielt auf die nachhaltige, energieeffiziente Verringerung der Sulfatkonzentration bei der Aufbereitung von Grundwasser zu Trinkwasser und will den Energiebedarf und die Kosten dieses Aufbereitungsschrittes senken. Die Wissenslücken bei der Anwendung bestehender Technologien sollen geschlossen und dadurch Planungs-, Investitions- und Betriebsrisiken vermindert werden. Zwei große deutsche Wasserversorgungsunternehmen und der DVGW haben hier stellvertretend für die gesamte deutsche Wasserwirtschaft zusammengearbeitet, um Klarheit zu schaffen, wie die zwei verfügbaren kommerziellen Verfahren Niederdruck-Umkehrosmose (LPRO) und Ionenaustausch (IX) zur Sulfatentfernung energieeffizient und wirtschaftlich eingesetzt werden können, in Abhängigkeit von der Wasserbeschaffenheit (Redoxpotential, Säurekapazität, DOC-Gehalt, Ionenfracht). Darüber hinaus wurde in SULEMAN eine innovative Kapillar-Nanofiltration entwickelt, die u.a. neue Möglichkeiten zur Sulfatentfernung bietet und von der zukünftig geringere spezifische Energiebedarfe erwartet werden.

[ZUM FORSCHUNGSBERICHT W 201806](#)

März 2023

Forschungsbericht W 202126: Zukunftsprogram Wasser: Roadmap der Technologie-Entwicklung in der Trinkwasseranalytik (QUOVADIS-LAB)

Die Anforderungen an die Messungen in Hinblick auf die Anzahl der zu untersuchenden Inhaltsstoffe und die Effizienz der Verfahren werden in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Wesentliche Treiber werden hier die nationalen und europäischen Gesetzgeber sein, aber auch der Wunsch der Verbraucher nach einer immer besseren Trinkwasserqualität wird die analytische Entwicklung voranbringen. Gleichzeitig müssen die Entwicklungen im analytischen Bereich aber auch kritisch hinsichtlich ihres Einsatzes zur Trinkwasserüberwachung evaluiert werden. Nicht für alle Parameter ist die Anwendung hochspezialisierter Analysesysteme, mit denen sich geringste Spurenkonzentrationen messen lassen, angemessen und sinnvoll. Gleichzeitig sind für die praktische Anwendung in den Laboratorien vieler Wasserversorger Kriterien wie Benutzerfreundlichkeit, Robustheit und Zuverlässigkeit mindestens genauso wichtig wie die Nachweisempfindlichkeit oder die Möglichkeit, neue Spurenstoffe oder potentielle Krankheitserreger identifizieren zu können. Daher wurde im Projekt QUOVADIS-LAB eine Roadmap Trinkwasseranalytik erarbeitet, die in allen für die Roh- und Trinkwasserüberwachung relevanten Bereichen eine Situationsanalyse darlegt. Diese skizziert vor allem die zukünftigen Bedarfe und wichtige Entwicklungen, die gemeinsam von Wasserversorgern und Laboratorien gefördert und verfolgt werden sollten.

[ZUM FORSCHUNGSBERICHT W 202126](#)

Alle Regeln und Normen finden Sie im Online-Regelwerk

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[ZUM DVGW-REGELWERK](#)

Sie interessieren sich für weitere Themen des DVGW?

[ZUM DVGW-SERVICECENTER](#)

Registrieren Sie sich im DVGW-Servicecenter und wählen Sie aus, welche Informationen und Angebote der DVGW-Gruppe Sie erhalten möchten.

Besuchen Sie uns auf unseren digitalen Kanälen



Newsletter abmelden

Für den Fall, dass Sie keine weiteren E-Mails von uns erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Redaktion

Dr. Susanne Hinz,
Hauptgeschäftsstelle/Ordnungspolitik,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Kontakt DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Josef-Wirmer-Str. 1-3, 53123 Bonn